



08. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Mittwoch, 28. Juli 2021, um 19.00 Uhr,
in der Freibühnhalle Großengstingen, Churstraße 38, 72829 Engstingen**

darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlich:

- | | | |
|--|------|----------|
| 1. Bekanntgaben | § 67 | |
| 2. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsprojekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“
- Bericht des Landkreises zum Sachstand
- Beratung und Beschlussfassung | § 68 | 051/2021 |
| 3. Fachbericht des Landratsamts Reutlingen zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Gemeinde Engstingen“
- Vorstellung und Beratung des Berichts | § 69 | 052/2021 |
| 4. Gleisbaumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH in der Gemeinde Engstingen
- Vorstellung der geplanten Arbeiten durch die SWEG | § 70 | 053/2021 |
| 5. Verpachtung von gemeindlichen Dachflächen zur Umsetzung von genossenschaftlichen Bürgersolaranlagen durch die Erneuerbare Energien Neckar-Alb e.G. (EENA e.G.)
- Projektvorstellung durch die EENA e.G.
- Beratung und Beschlussfassung | § 71 | 054/2021 |
| 6. Vergabe von Planungsleistungen zum Bundesförderprojekt „Glasfaseranschluss Schulzentrum Engstingen“
-Beratung und Beschlussfassung | § 72 | 055/2021 |

- | | | | |
|-----|--|------|----------|
| 7. | Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen
-Zustimmung zur Wahl des Gesamtkommandanten und seines Stellvertreters
- Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten der Abteilungen
Großengstingen und Kleinengstingen sowie deren Stellvertreter | § 73 | 066/2021 |
| 8. | Erlass von Gebühren für die Schulbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie
- Beratung und Beschlussfassung | § 74 | 057/2021 |
| 9. | Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule;
Erhöhung Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2021
- Beratung und Beschlussfassung | § 75 | 058/2021 |
| 10. | Stellungnahme zu Baugesuchen | § 76 | 059/2021 |
| 11. | Verschiedenes | § 77 | |

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten Covid-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge).

Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine medizinische Maske, auch während der Sitzung.

§ 68

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsprojekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“

- Bericht des Landkreises zum Sachstand
 - Beratung und Beschlussfassung
-

Anlage:

- Lageplan Fläche für „Bikesharing“
- Lageplan Fläche für „Carsharing“
- Lageplan Fläche für „Fahrradboxen“

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04.2021 der Beteiligung der Gemeinde Engstingen am Mobilitätsprojekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ zugestimmt.

Zwischenzeitlich haben mehrere Gespräche zur Projektentwicklung zwischen dem Landratsamt Reutlingen, Kreisamt für nachhaltige Entwicklung und den beteiligten Projektgemeinden (Gemeinde Engstingen und Stadt Münsingen) stattgefunden.

Seitens der Verwaltung und des Landratsamts möchten wir dem Gemeinderat einen Überblick zum aktuellen Sachstand und zu den einzelnen für die Gemeinde Engstingen vorgesehenen Projektabschnitte geben.

Hierzu werden seitens des Landratsamts Frau Queisser oder Frau Blum sowie Frau Baisch-Nipatsiripol zur Projektvorstellung und für Rückfragen an der Sitzung teilnehmen.

Seitens der Gemeinde Engstingen sollte in dieser Sitzung insbesondere über die Einbindung von geeigneten Flächen zur Herstellung der Projektinfrastruktur beraten werden.

Nach einer erfolgten Ortsbegehung kommen aus Sicht des Landratsamts und der Gemeindeverwaltung insbesondere folgende Flächen für folgende Nutzungen in Betracht:

Infrastruktur „Bikesharing“

Die notwendige Infrastruktur für das vorgesehene „Bikesharing“ sollte auf dem bisherigen Parkplatz entlang der Meidelstetter Straße realisiert werden, siehe Anlage 1.

Infrastruktur „Carsharing“

Die notwendige Infrastruktur für das vorgesehene „Carsharing“ sollte auf einem Teilbereich des bisherigen Parkplatzes zwischen Meidelstetter Straße und Lange Straße mit Aufbau einer entsprechenden Ladeinfrastruktur realisiert werden, siehe Anlage 2.

Einrichtung „Park and ride“-Bereich sowie mögliche Installation von Fahrradboxen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen von der CDU beantragt, den Festplatz in das Parkkonzept für Dauerparker einzubinden. Die Arbeitsgemeinschaft der Großengstinger Gemeinderäte hat sich diesbezüglich auch bereits zu einem Vor-Ort-Termin getroffen.

Die Freifläche des Festplatzes bietet sich zudem an, um diese in ein „Park-and-ride“-Konzept einzubeziehen. In Ergänzung hierzu könnten sogenannte Fahrradboxen zum längerfristigen Abstellen von Fahrrädern in diesem Bereich ebenfalls installiert werden, siehe Anlage 3.

Eine finale Präsentation des Landratsamts zu diesem Tagesordnungspunkt lag bis zur Erstellung der Sitzungsvorlagen leider noch nicht vor, diese wird in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Landkreises zum Projekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ wird vom Gemeinderat begrüßt und zur Kenntnis genommen.
2. Der Einbindung der in der Sitzungsvorlage genannten Parkflächen im Bereich der Meidelstetter Straße sowie im Bereich des Festplatzes wird, wie in der Sitzungsvorlage vorgestellt, zugestimmt.



Gemeinde Engstingen

Maßstab: 1:348

Bearbeiter: Engstingen, IENG1000

Datum: 07.07.2021

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

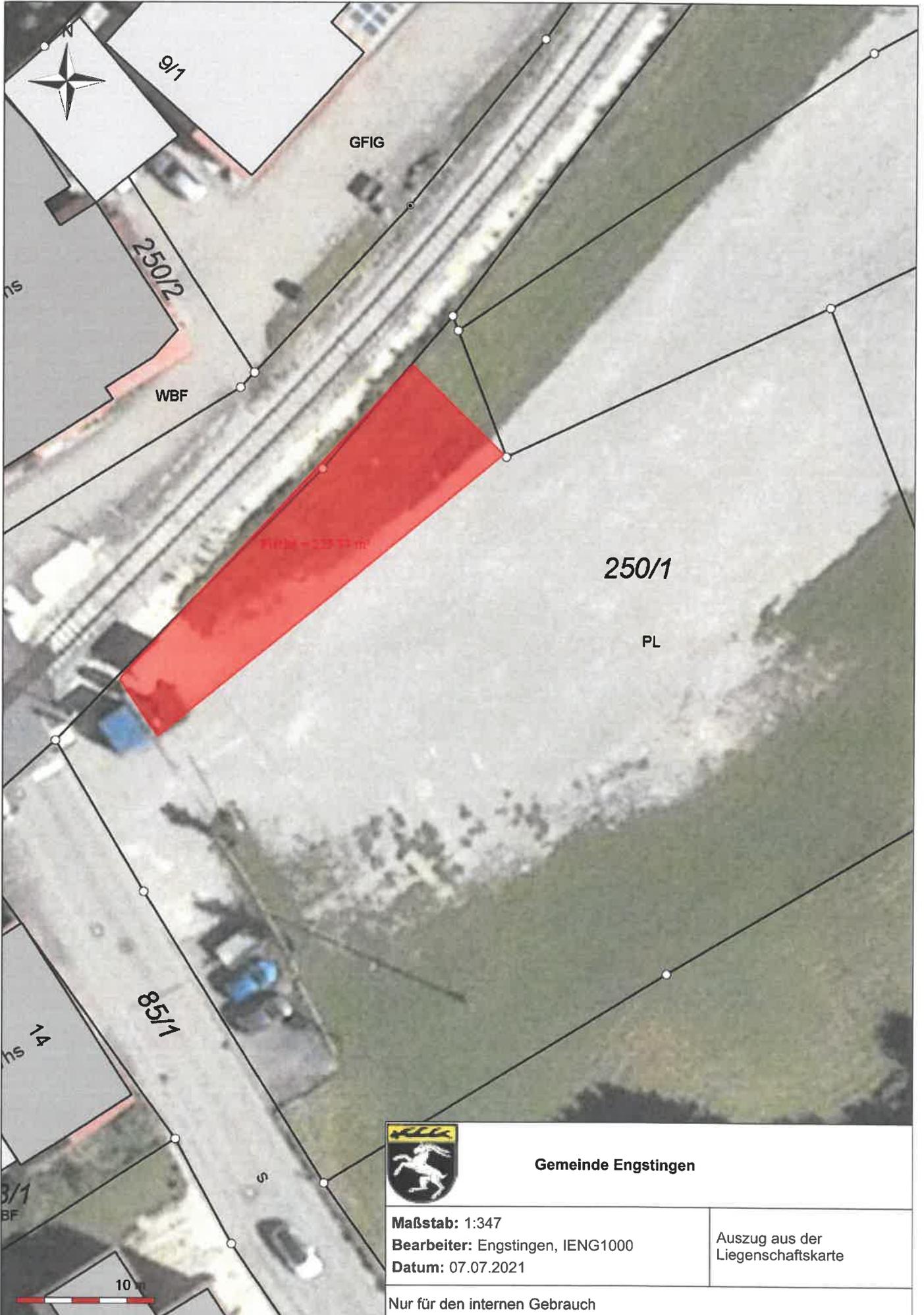


Gemeinde Engstingen

Maßstab: 1:237
Bearbeiter: Engstingen, IENG1000
Datum: 07.07.2021

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch



Gemeinde Engstingen

Maßstab: 1:347

Bearbeiter: Engstingen, IENG1000

Datum: 07.07.2021

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

§ 69

**Fachbericht des Landratsamts Reutlingen zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Gemeinde Engstingen“
- Vorstellung und Beratung des Berichts**

Anlage:

Präsentation von Frau Held-Gemeinhardt, LRA Reutlingen

Sachdarstellung:

Seitens der Fraktion „Offene Grüne Liste“ wurde beantragt, ein Fachbericht des Landratsamts zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Frau Held-Gemeinhardt wird seitens des Landratsamts an der Sitzung teilnehmen, den Fachbericht vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die entsprechende Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht vorgesehen.



SENIORENARBEIT IN DER GEMEINDE ENGSTINGEN

Sitzung des Gemeinderats Engstingen am 28.07.2021





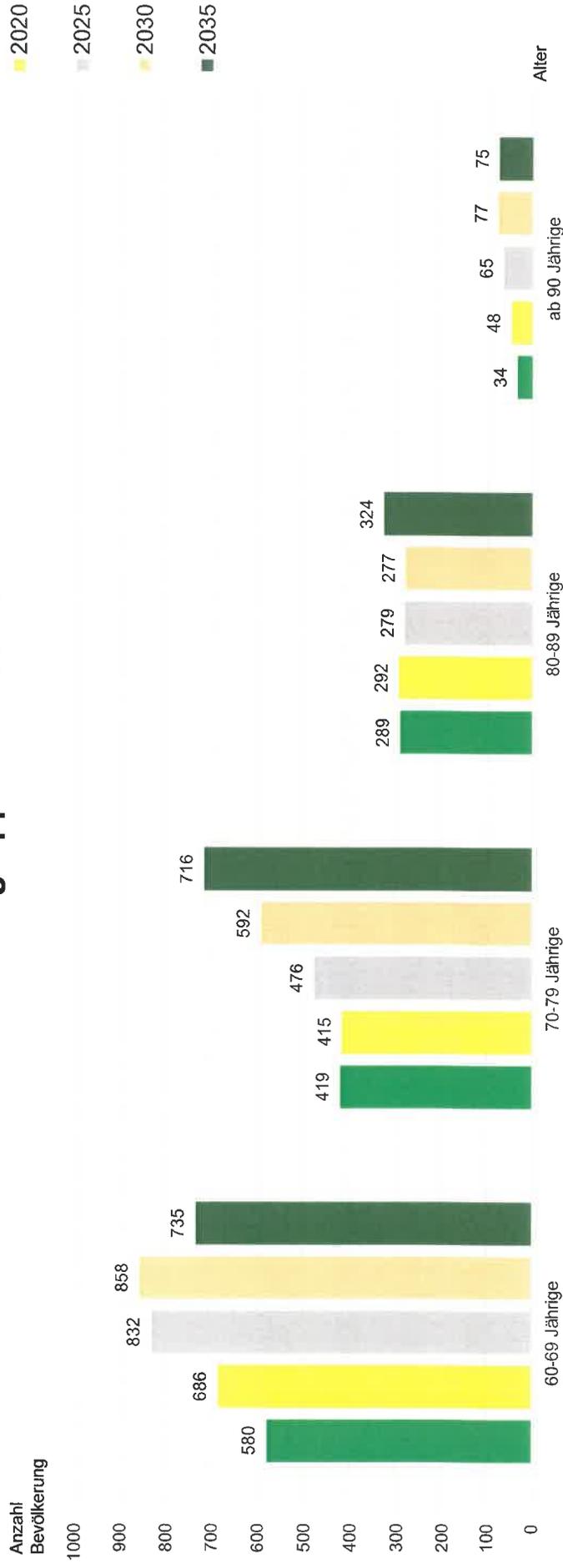
GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE - THEMEN -

- ◆ Demographische Entwicklung in der Gemeinde Engstingen
- ◆ das Rentenalter gestalten – auch durch bürgerschaftliches Engagement
- ◆ Wohnortnahe Infrastruktur und Mobilität
- ◆ Unterstützung bei Hilfe- und Pflegedürftigkeit – vorhandene Angebote und Weiterentwicklungsbedarf
- ◆ Strategien zur Umsetzung passgenauer Weiterentwicklung

DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG IN DER GEMEINDE ENGSTINGEN



Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen und Jahren *



* QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG 2021; BEVÖLKERUNGSFortschreibung mit Basisdaten 2017; mit Wanderungen

LEONORE HELD-GEMEINHARDT – ALTENHILFEFACHBERATUNG, KOORDINIERENDER PFLEGESTÜTZPUNKT, BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE

- SENIOR*INNEN BRINGEN SICH EIN-

- ◆ Kompetenzen und Engagementbereitschaft von Menschen im Rentenalter nutzen
- ◆ Teilhabe und Identifikation mit der Gemeinde stärken
- ◆ Miteinander der Generationen befördern und Zusammenhalt bewirken
- ◆ Vereinsamung entgegenwirken/ Gesundheit fördern

Menschen bei Eintritt in den Ruhestand/ an ihren Interessen „abholen“

- ◆ Eigene Entscheidungsspielräume/Vielfalt für bürgerschaftliches Engagement
- ◆ Menschen wollen Spaß haben/Freude erleben – gemeinsam mit anderen
- ◆ die Gesellschaft/ das Zusammenleben/die Gemeinde mitgestalten
- ◆ „Schnupperphasen“ für BE vorsehen/ auch zeitlich begrenztes Engagieren ist okay
- ◆ Würdigung des Bürgerengagements





GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE - SENIOR*INNEN BRINGEN SICH EIN -



LANDKREIS
REUTLINGEN

- Rahmenbedingungen und Anreize schaffen/gestalten, die Engagement in der Gemeinde fördern
- ◆ vielfältige Fördermöglichkeiten des Landes nutzbar – für Bürgerengagement und Quartiersentwicklung ... z.B.

<https://www.gemeindenetzwerk-be.de/foerderprogramme>

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/beteiligung-foerdern/beteiligungstaler/>

https://www.quartier2030-bw.de/handlungsfelder/beteiligung_engagement/ Beteiligung-Engagement.html



GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE ... AUCH MIT ZUNEHMENDEM ALTER

- ◆ Studien belegen: „Was in 20 Minuten nicht erreichbar ist, ist für Senior*innen nicht erreichbar“ – mit zunehmendem Alter und zunehmender Immobilität

Themen – im ländlichen Raum:

- ◆ wohnortnahe Infrastruktur – Arzt, Frisör, Einkaufsmöglichkeiten, u.ä. - vielleicht ein kleines Cafe zum Treffen mit anderen; Angebot eines gemeinsamen Mittagstisches
- ◆ öffentlicher Nahverkehr – (Bedarf: Bürgerbus ?)
- ◆ Weiterentwicklungsbedarf ?



GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE - BEI HILFE- BZW. PFLEGEBEDARF -



LANDKREIS
REUTLINGEN

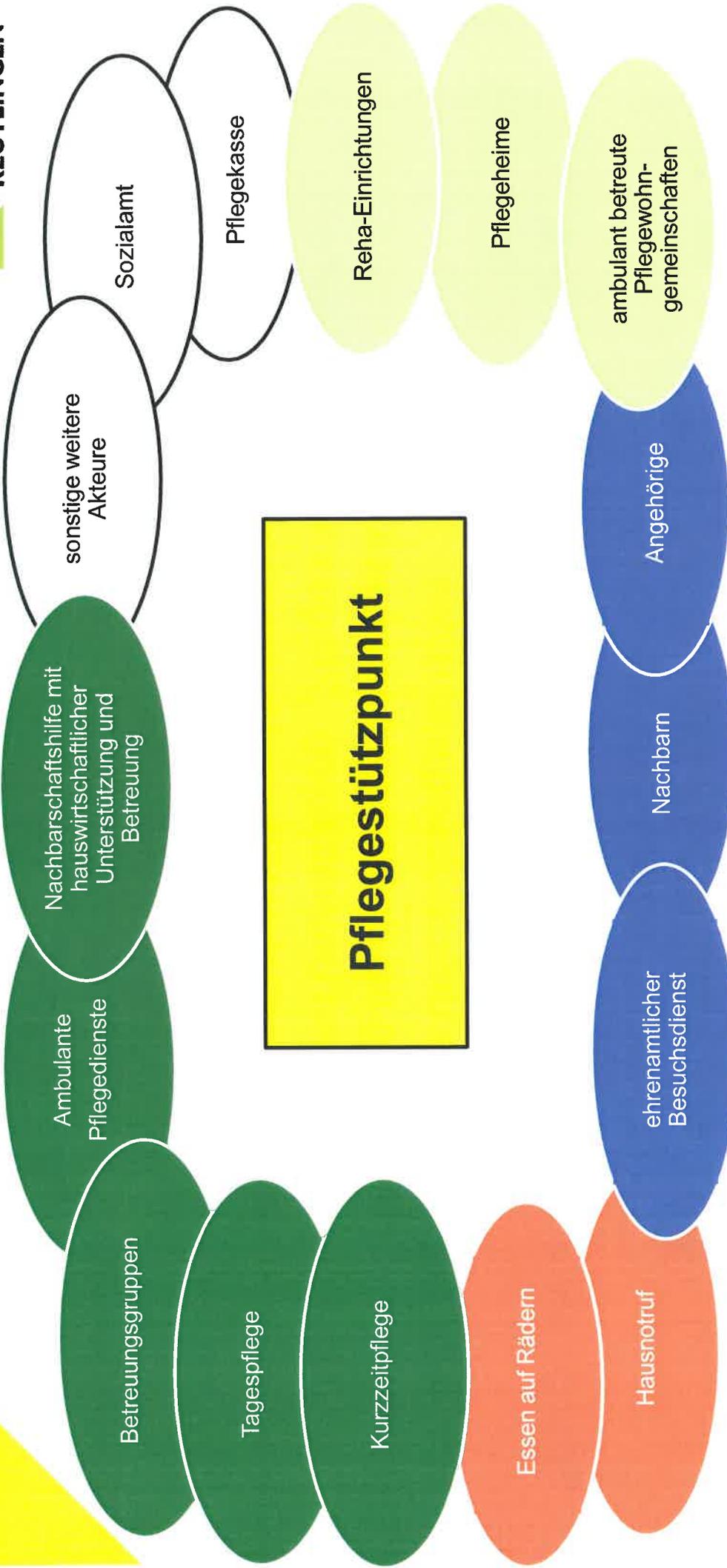
- ◆ Solange wie möglich im eigenen Zuhause leben/ ambulant vor stationär
- ◆ individuell zugeschnittene Unterstützung und Hilfen
- ◆ Beratung und Hilfestellung bei Beantragung von Leistungen
- ◆ Stärkung, Anerkennung und Unterstützung „Pfleger Angehöriger“
- ◆ Stärkung von nachbarschaftlicher Hilfe und bürgerschaftlichem Engagement
- ◆ Hilfe-Mix zwischen ambulant-professionellen Hilfen, Hilfestellung durch Verwandte und nachbarschaftliches-/bürgerschaftliches Engagement
- ◆ Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen – Hospizdienst und (ambulante-) Palliativversorgung

-----→ **Sorgende Gemeinde**

UNTERSTÜTZUNG BEI HILFE-/PFLEGEBEDARF



LANDKREIS
REUTLINGEN





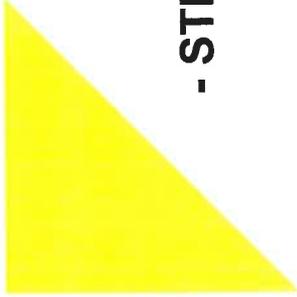
GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE - INFRASTRUKTUR BEI UNTERSTÜTZUNGS-/PFLEGEBEDARF -

In der Gemeinde vorhandene Angebote ...

- ◆ Pflegestützpunkt Außenstelle Südliche Alb
- ◆ Ambulante Pflegedienste
- ◆ Nachbarschaftshilfe – hauswirtschaftlicher Hilfe und Betreuung
- ◆ Betreuungsgruppen
- ◆ Pflegeheim

Was fehlt ? ... Weiterentwicklungsbedarf ...

- ◆ „Essen auf Rädern“ /gemeinsamer Mittagstisch ?
- ◆ Unterstützender Dienst: „Schneeschippen“, Gartenarbeit, Kleinreparaturen ?
- ◆ ambulant betreute Pflegewohngemeinschaft ?
- ◆ Initiierung z.B. eines Projekts: „Wohnen für Hilfe“ ?



GUT ALT WERDEN IN DER GEMEINDE

- STRATEGIEN ZUR UMSETZUNG VON WEITERENTWICKLUNG -

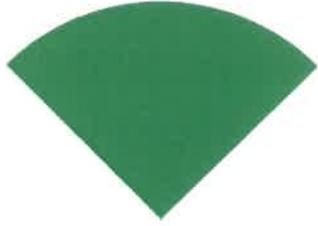
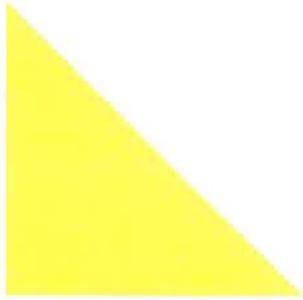


LANDKREIS
REUTLINGEN

Mögliche Strategien: Initiierung von ...

- ◆ rundem Tisch „Alter und Pflege“
- ◆ Zukunftswerkstatt „Gut alt werden in der Gemeinde Engstingen“

Wichtig: Beteiligung der Bürger*innen von Engstingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Leonore Held-Gemeinhardt – Altenhilfefachberatung/-planung,
Koordinierender Pflegestützpunkt, Bürgerschaftliches Engagement



§ 70

**Gleisbaumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH in der Gemeinde Engstingen
- Vorstellung und Beratung des Berichts**

Anlage:

Übersichtskarte Gleisumbauten 2021 in Engstingen

Sachdarstellung:

Wie die SWEG Schienenwege GmbH der Gemeindeverwaltung mitgeteilt hat, sollen in der Zeit vom 06.09.2021 bis 14.11.2021 umfangreiche Gleisbaumaßnahmen innerhalb der Gemeinde Engstingen stattfinden.

Die Verwaltung hat daher die SWEG Schienenwege GmbH darum gebeten, diese umfangreichen Baumaßnahmen im Gemeinderat vorzustellen und die Öffentlichkeit hierüber zu informieren.

Im Rahmen der Vorbereitung der Sitzung teilte Herr Geschäftsführer Rimmel der Gemeindeverwaltung per E-Mail folgendes zum Sachverhalt mit:

„Die SWEG Schienenwege GmbH wird im Zeitraum KW36/2021 bis KW45/2021 die Gleisanlagen im Bereich der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Engstingen nahezu vollständig erneuern.

Vorbereitende Arbeiten, wie die Baustelleneinrichtung, werden voraussichtlich bereits in der KW33/2021 beginnen.

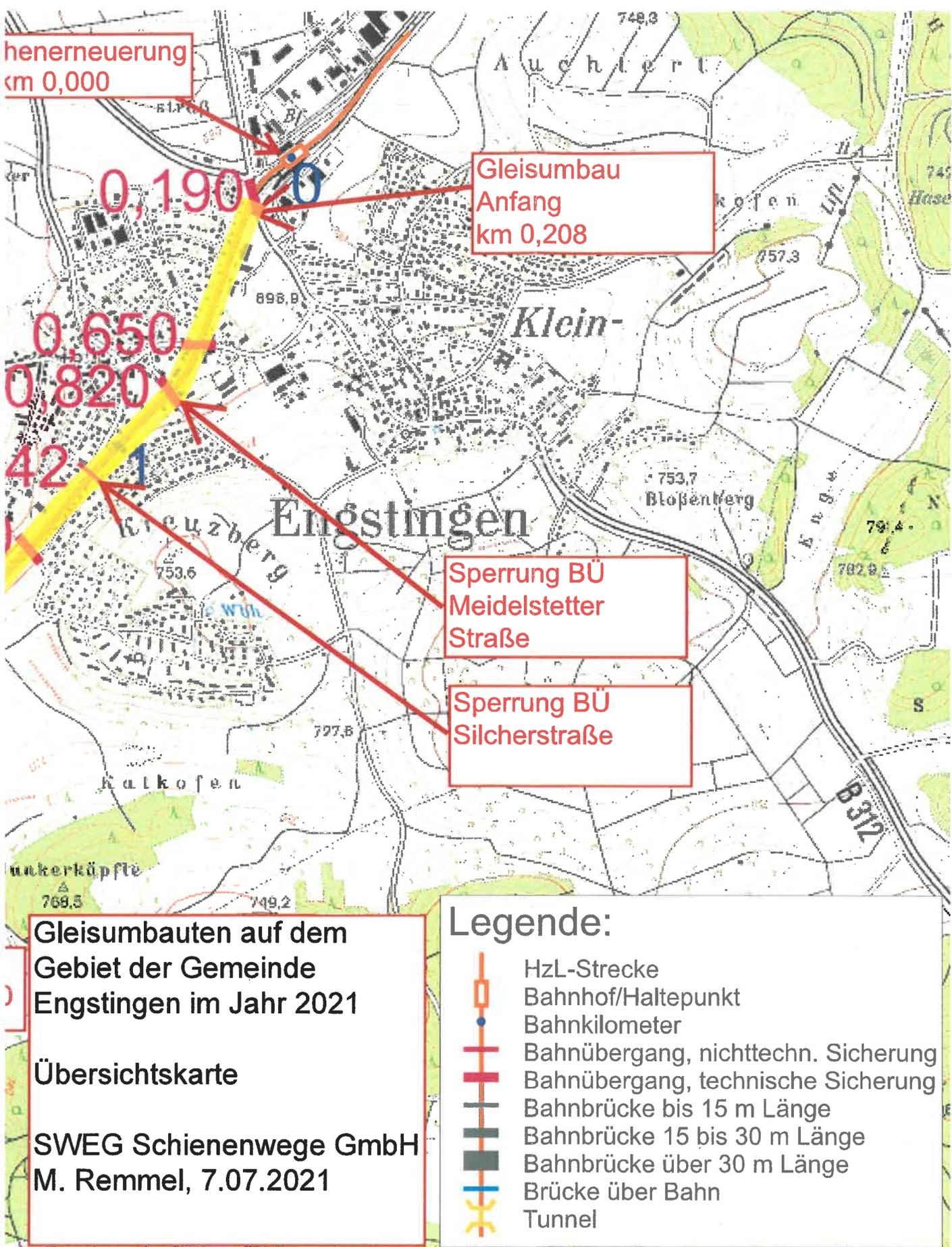
Im Zuge der Gleisumbauten werden die Schienen und Schwellen sowie der Gleisschotter ersetzt.

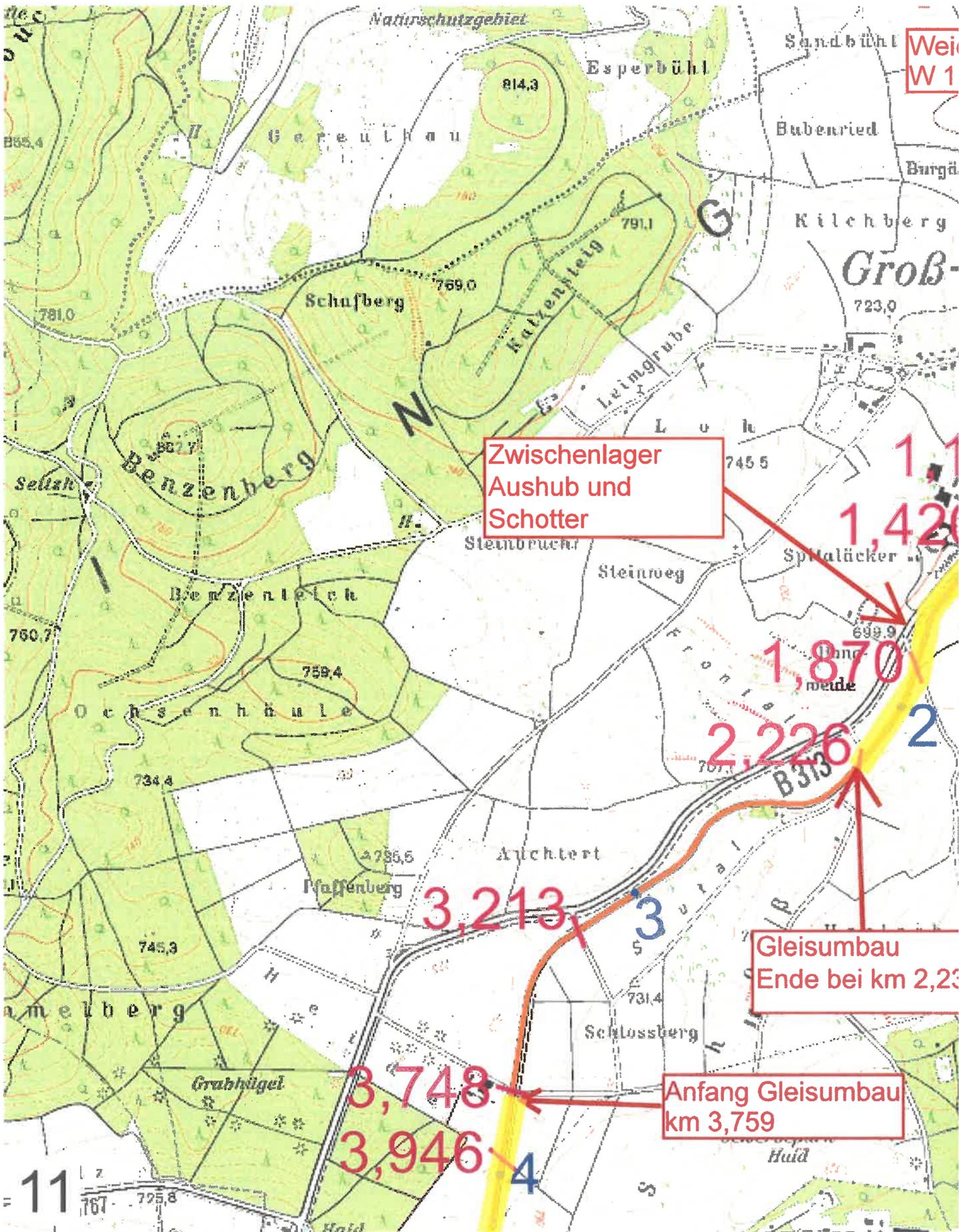
Der Unterbau wird durch den Einbau von Tragschichten und Kalk als Bindemittel verstärkt bzw. stabilisiert.

Die Entwässerungsanlagen (Tiefenentwässerung/Drainagen, Bahngräben) werden ebenfalls neu hergestellt.

Über die Einzelheiten (zeitweise Sperrung von Bahnübergängen, tägliche Arbeitszeiten, An- und Abfahrt von Baustoffen und Aushub, etc.) wird die SWEG Schienenwege GmbH im Rahmen der Gemeinderatssitzung berichten.“

Ein Beschluss ist hierzu nicht notwendig, Herr Rimmel steht in der Sitzung für Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates gerne zur Verfügung.





§ 71

Verpachtung von gemeindlichen Dachflächen zur Umsetzung von genossenschaftlichen Bürgersolaranlagen durch die Erneuerbare Energien Neckar-Alb e.G. (EENA e.G.) - Projektvorstellung durch die EENA e.G. - Beratung und Beschlussfassung

Anlagen:

Kurzvorstellung Bürgerenergiegenossenschaft EENA eG
Präsentation der EENA zur Projektvorstellung in der Gemeinde Engstingen

Sachdarstellung:

Die Nutzung von Dächern gemeindeeigener Gebäude zur Installation von Photovoltaikanlagen wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2021 intensiv diskutiert.

Hierzu wurden auch unterschiedliche Anträge der Offenen Grünen Liste sowie der Freien Bürger gestellt.

In der Gemeinde Engstingen befinden sich seit Jahren Photovoltaikanlagen auf dem Gebäude A der Freibühlschule (Bürgerenergiegenossenschaft) sowie auf dem Gebäude des Gemeindebauhofs (ebenfalls Bürgerenergiegenossenschaft).

Zwischenzeitlich wurde dieses Thema von der Verwaltung sowie von der „Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG (EENA e.G.)“ nach der Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanung erneut aufgegriffen, geprüft und weiterverfolgt.

Die EENA e.G. betreibt seit mehreren Jahren verschiedene, genossenschaftlich organisierte PV-Projekte in der Region Neckar-Alb, eine entsprechende Kurzvorstellung der EENA e.G. sowie eine Referenzliste ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

In verschiedenen Gesprächen und bei einem Vor-Ort-Termin zwischen der EENA e.G. und der Verwaltung wurde über die Installationsmöglichkeit von PV-Anlagen auf den Dächern verschiedener, gemeindeeigener Gebäude beraten.

Als zielführend für eine zeitnahe Umsetzung eines Photovoltaik-Projekts haben sich hierbei aus Sicht der EENA e.G. die Dächer der Grundschule Kleinengstingen sowie des Hallenbads Kleinengstingen erwiesen.

Weiterhin wurden verschiedene Gebäudedächer des Kindergartens Kleinengstingen sowie von Gebäuden der Freibühlschule untersucht, hier müssen seitens der EENA e.G. jedoch noch weitergehende, gründlichere Berechnungen und Untersuchungen auf Geeignetheit stattfinden.

Eine kurzfristige Projektumsetzung auf den Dächern der Grundschule Kleinengstingen sowie auf dem Dach des Hallenbads Kleinengstingen hält die EENA e.G. hingegen für möglich. Die Prüfung eines konkreten Netzanschlusses an das Stromnetz der NetzeBW läuft bereits.

Im Hinblick auf die Kosten / Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde übernimmt die EENA e.G. die komplette Projektabwicklung über den gesamten Lebenszyklus der PV-Anlage: Projektierung, Beauftragung, Finanzierung, Betrieb, Versicherung, Überwachung, Wartung, Abrechnung und Rückbau nach Vertragsende.

Der Strombedarf im Gebäude wird soweit möglich durch die PV-Anlage abgedeckt und als Direktstrom abgerechnet (2 ct / kWh unter aktuellem Tarif, 10 Jahre konstant). Es soll ausdrücklich die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Anlage geschaffen werden.

Das entsprechende Projektkonzept der EENA e.G. für die Gemeinde Engstingen ist als Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

Als Vertreter des Vorstands wird Herr Dr. Martin Schöfthaler in der Sitzung anwesend sein und das Konzept der Bürgersolaranlagen vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Realisierung einer Bürgersolaranlage zusammen mit der EENA e.G. auf den Dächern der Grundschule Kleinengstingen / dem Hallenbad Kleinengstingen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Dachnutzungsvertrag mit der EENA e.G. vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der EENA e.G. die Nutzung weiterer Dächer im Bereich des Kindergartens Kleinengstingen und des Schulzentrums Großengstingen zu prüfen.



Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG

Kurzvorstellung der Bürgerenergiegenossenschaft EENA eG

Die *Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG* (EENA eG) wurde am 9.2.2012 von 52 Mitgliedern gegründet auf Basis erster PV-Anlagen auf den Reutlinger Dächern der *Dietweg-Sporthalle* sowie der neu errichteten *Stadthalle Reutlingen*. Unsere Bürgerenergiegenossenschaft will dazu beitragen, dass sich die Region Neckar-Alb bis 2030 vollständig aus erneuerbaren Energien versorgt. Dabei setzen wir darauf, die Menschen vor Ort an „ihren“ Projekten zu beteiligen und die Wertschöpfung samt Erträgen aus den Anlagen den Menschen und Handwerksbetrieben der Region zugutekommen zu lassen. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich.

Mit dieser Zielrichtung hat sich die EENA eG mittlerweile zu einem wichtigen Partner kommunaler, gewerblicher und privater Gebäudeeigentümer in der Region entwickelt, die sich nicht selbst mit der Investition in und mit dem Betrieb von PV-Anlagen belasten möchten, die verfügbaren Dächer aber bestmöglich für die Energiewende zur Verfügung stellen wollen. Entsprechend übernimmt die Genossenschaft die komplette Abwicklung über den gesamten Lebenszyklus der Anlage: Projektierung, Beauftragung, Finanzierung, alle Anmeldungen, Betrieb, Versicherung, Überwachung und Wartung, Abrechnung bis hin zum Rückbau nach Vertragsende. Die Gebäudeeigentümer profitieren durch eine kleine Dachpacht oder durch die vergünstigte Nutzung des regenerativen Stroms vom eigenen Dach.

Bei Projekten auf kommunalen Gebäuden bieten wir gerne der Bürgerschaft, bei Betrieben der Belegschaft ein Vorfinanzierungsrecht an. Dieses Prinzip setzten wir erstmals im Jahr 2013 beim Bau des neuen *Kusterdinger Betriebsbauhofs* um, als innerhalb weniger Tage rund 40 Kusterdinger Bürger der EENA beitraten und die PV-Anlage komplett finanzierten. Nach diesem Modell wurden seither weitere Projekte in Trochtelfingen, Wannweil, Münsingen, Mössingen, Reutlingen und Tübingen auf kommunalen, gewerblichen und gemeinnützigen Gebäuden realisiert.

Zunehmend wird der Solarstrom zu einem Teil vor Ort direkt genutzt, so bereits seit 2013 beim *Offerdinger Unternehmen MBärs GmbH*, später im *Restaurant Bären* in Engstingen, in zwei Gebäuden der *KBF gGmbH* in Reutlingen und Mössingen sowie in den drei Wannweiler Objekten *Rathaus*, *Bauhof* und *Feuerwehrhaus*. Neuerdings zählen auch das *Autohaus Seeger* in Tübingen und das *Kinderhaus Löwenzahn* in Münsingen dazu. In mehreren Mehrfamilienhäusern sind zudem *Mieterstromprojekte* in Betrieb, in denen die Bewohner zum einen vom dauerhaft vergünstigten Solarstrom profitieren, dabei aber gleichzeitig auch die gesetzlichen Vorgaben des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) im Zuge einer Heizungserneuerung erfüllen. Für diese Kombination aus EWärmeG-Erfüllung und günstigem Bewohnerstrom wurde die EENA eG im Jahr 2019 vom Genossenschaftsverband BWGV und den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) mit einem Preis im Rahmen eines Ideenwettbewerbs ausgezeichnet.

Um auch regionale Großprojekte verwirklichen zu können, arbeiten wir mit anderen Bürgergenossenschaften und Stadtwerken der Region zusammen. So sind wir am *Solarpark Engstingen-Haid* beteiligt, der von den Stadtwerken Tübingen betrieben wird, sowie am geplanten *Windkraftprojekt Länge* der *solarcomplex AG* bei Blumberg.

Seit ihrer Gründung ist die EENA auf über 640 Mitglieder angewachsen – überwiegend Privatpersonen, aber auch Körperschaften wie die FairEnergie Reutlingen, die Gemeinde Kusterdingen, die GWG Reutlingen, der Verein Sonnenenergie Neckar-Alb sowie Unternehmen. Die mittlerweile 19 Eigenanlagen produzieren knapp 2.000 MWh Solarstrom pro Jahr. Die Bilanzsumme der Genossenschaft liegt bei ca. 2 Mio. Euro

Weitergehende Informationen zur EENA eG finden Sie unter www.eena-eg.de.

Dr. Martin Schöffthaler, 11.03.2021

Referenzen – Projekte der EENA eG:

- PV-Anlage Dietweg-Sporthalle Reutlingen, Dachpacht-Vertragspartner: Stadt Reutlingen
- PV-Anlage Stadthalle Reutlingen, Dachpacht-Vertragspartner: Stadt Reutlingen
- PV-Anlage Baubetriebshof Kusterdingen, Dachpacht-Vertragspartner: Gemeinde Kusterdingen
- PV-Anlage Ofterdingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: MBärs Rohstoffhandel GmbH
- PV-Anlage Reutlingen, Mieterstrom-Projekt für 8 Wohneinheiten
- PV-Anlage Eningen, Dachpacht-Vertragspartner: EENA-Mitglied
- PV-Anlage Engstingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: Restaurantbetrieb Zum Bären
- PV-Anlage Reutlingen, E WärmeG-Erfüllung bei Heizungserneuerung
- PV-Anlage Reutlingen, Dachpacht-Vertragspartner: GWG Reutlingen
- PV-Anlage Reutlingen, E WärmeG-Erfüllung und Mieterstrom-Projekt für 16 Wohneinheiten
- PV-Anlage Schuppenanlage Trochtelfingen, Dachpacht-Vertragspartner: Stadt Trochtelfingen
- PV-Anlage Reutlingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: KBF gGmbH
- PV-Anlage Mössingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: KBF gGmbH
- PV-Anlage Reutlingen, Parkhaus, Dachnutzungs-Vertragspartner: KGE Reutlingen
- PV-Anlage Rathaus Wannweil, Dachnutzungs-Vertragspartner: Gemeinde Wannweil
- PV-Anlage Feuerwehrhaus Wannweil, Dachnutzungs-Vertragspartner: Gemeinde Wannweil
- PV-Anlage Baubetriebshof Wannweil, Dachnutzungs-Vertragspartner: Gemeinde Wannweil
- PV-Anlage Tübingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: Autohaus Seeger GmbH & Co. KG
- PV-Anlage Kinderhaus Löwenzahn Münsingen, Dachnutzungs-Vertragspartner: Stadt Münsingen

- Beteiligung Solarpark Engstingen-Haid, Vertragspartner: SWT über Ecowerk GmbH & Co. KG
- Beteiligung Windpark Länge, Vertragspartner: solarcomplex GmbH & Co. KG

- Prämierter Preisträger beim Ideenwettbewerb 2019 des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) und der Elektrizitätswerke Schönau (EWS);
 prämierte Idee: E WärmeG-Erfüllung plus Mieterstrom für WEGs
<https://www.ews-schoenau.de/energiewende-magazin/zur-ews/energiegenossenschaften-mit-schlauen-ideen/>

Die EENA eG sucht laufend nach Dächern in der Region Reutlingen / Tübingen / Neckar-Alb für die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen (Gewerbedächer, Dächer auf öffentlichen oder privaten Gebäuden ab ca. 250 m²). Dabei sind nicht ausschließlich nach Süden ausgerichtete Dächer interessant. Denkbare Dachnutzungsmodelle umfassen

- die Volleinspeisung ins Netz bei Entrichtung einer jährlichen Dachpacht an den Objekteigentümer,
- die Überschusseinspeisung ins Netz bei gleichzeitiger Vor-Ort-Solarstromversorgung des Gebäudeeigentümers oder -nutzers über einen vergünstigten Stromtarif,
- Mieterstromprojekte (auch unterhalb von 250 m²) sowie
- die PV-Anlagenverpachtung an den Gebäudeeigentümer zur Eigenstromversorgung.

Falls gewünscht, bieten wir an, das Projekt bevorzugt über Mitarbeiter des Dacheigners (Gewerbebetrieb oder Körperschaft) zu finanzieren. Ausreichende Eigenmittel der Genossenschaft sind daneben jederzeit vorhanden.

Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei, um individuelle Vertragsgestaltungsoptionen mit Ihnen zu besprechen.

Bürgersolaranlagen mit den Bürgern Engstingens



organisiert durch die Bürgerenergiegenossenschaft EENA eG



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eq.de



Bürgersolaranlage in Engstingen

Beschlussvorlage

Die Bürgerenergiegenossenschaft *ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG* möchte in **Engstingen** Photovoltaikanlagen errichten und betreiben:

- zusammen mit den **Bürgern aus Engstingen**, Energiewende auch mit Bürgern ohne eigenes Dach,
- vorrangig von den **Bürgern Engstingen** finanziert (durch Erwerb von Genossenschaftsanteilen),
- zur Stärkung der regionalen Energiewende, mit der die Wertschöpfung und die Überschüsse in der **Gemeinde und der Region Neckar-Alb** verbleiben,
- zur langfristigen **Einsparung von Stromkosten** in der Gemeinde Engstingen,
- und als wichtigen Schritt in Richtung **Klimaneutralität der Gemeinde Engstingen** und bittet den **Gemeinderat in Engstingen**, das Vorhaben zu unterstützen und nach Möglichkeit bereits auf einem ersten Gebäude zu genehmigen.



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eq.de



- **Warum Genossenschaft und keine GbR?**
- Die EENA eG
- EENA als Partner der Gemeinde Engstingen
Konkrete Projektvorschläge für Engstingen



Das genossenschaftliche Prinzip



„Einer für alle. Alle für Einen.“
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818-1888)

Wichtige Unterschiede zu GbR

- **flexibel**
 - Ein-/Austritt ohne Notar (Anteile)
 - Jeder kann jederzeit mitmachen, Beteiligung erhöhen / erniedrigen
 - Portfolio jederzeit erweiterbar
- **sicher**
 - Haftung nur mit Anteil
 - Prüfung durch bwgV
 - Überwachung durch Aufsichtsrat
- **regional, kommunal**
 - Zweck
 - Wertschöpfung vor Ort
 - Ausschüttung
- **demokratisch**
 - eine Stimme pro Mitglied
 - Gewählter Aufsichtsrat
 - Gewählter Vorstand



- *Warum Genossenschaft und keine GbR?*
- **Die EENA eG**
- *EENA als Partner der Gemeinde Engstingen
Konkrete Projektvorschläge für Engstingen*



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Vorstand (ehrenamtlich)

Dr. Martin Schöffthaler, Reutlingen
Pierre Godbillon, Pfullingen
Dr. Wolfgang Arndt, Reutlingen

Aufsichtsrat (ehrenamtlich)

Klaus Buck, Tübingen (Vorsitzender)
Klaus Fink, Sonnenbühl (stv. Vorsitzender)
Dr. Harald Emmerich, Immenhausen
Dieter Gaubatz, Eningen
Thomas Merkle, Tübingen
Thomas Poreski, Reutlingen
Wolfgang Prinz, St. Johann
Gottlob Veit, Reutlingen
Wolfgang Weiß, Kusterdingen



Zweck (Satzung)

Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region Neckar-Alb mit den Bürgern
Beteiligung der Mitglieder am Ertrag (derzeit 2,5% / Jahr)



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Mitgliedschaft

- Zeichnung dividendenberechtigter Anteile (à 100 €)
Stand 03.07.2021: 2,372 Mio. € Gesamtinvest inkl. Windpark Länge
1,866 Mio. € Mitgliedereinlagen
666 Mitglieder aus der Region bisher 9 aus Engstingen

Investition

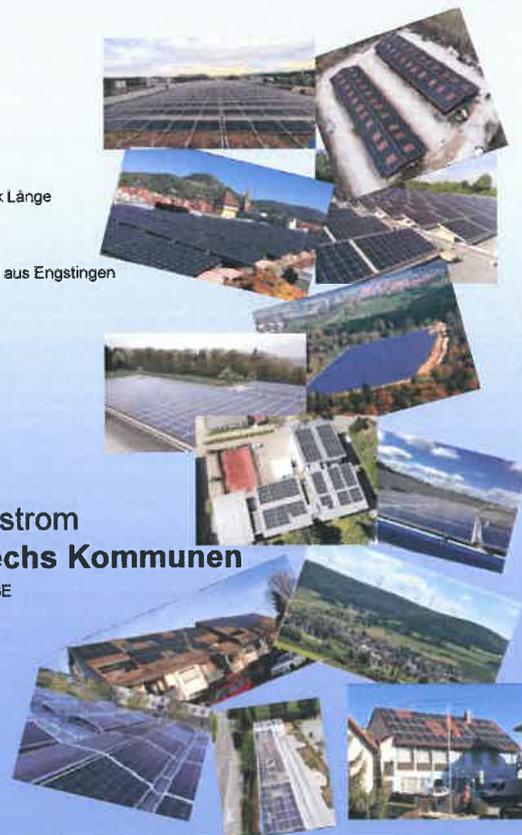
- 6 PV-Anlagen mit Volleinspeisung (Dachpacht)
 - 14 PV-Anlagen mit Teileinspeisung (günstiger Strom)
- darunter:
- 3 PV-Anlagen zur EWärmeG-Erfüllung / Bewohnerstrom
 - 11 PV-Anlagen auf **kommunalen Gebäuden in sechs Kommunen**

Kommunal: Reutlingen, Trochtelfingen, Münsingen, Sonnenbühl, Kusterdingen, Wannweil, GWG, KGE
Gemeinnützig: KBF Reutlingen, KBF Mössingen
Daneben: gewerbliche / private Gebäude

Gesamtleistung: 2,1 MWp (knapp 2 Mio. kWh/Jahr)

daneben:

- PV-Beteiligung Solarpark Engstingen-Haid
- Windkraft-Beteiligung (solarcomplex Länge)



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-ea.de



ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Unsere größten Anlagen



Gemeinschaftsschuppenanlage
Trochtelfingen (285,2 kWp)



Parkhaus Markwiesenstraße
Reutlingen (316,8 kWp)



Autohaus Seeger
Tübingen (410,5 kWp)

EENA-Anlagengrößen: 18,9 kWp ... 410,5 kWp



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-ea.de



Betreibermodelle der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

PV-Anlagen mit Volleinspeisung

- EENA eG pachtet Dach
- Gebäudeeigentümer erhält (geringe) jährliche Dachpacht (prozentual vom Ertrag)

Realisierte Beispiele

- PV-Anlage auf Reutlinger Stadthalle
64,5 kWp, Inbetriebnahme 2012
- PV-Anlage auf Kusterdinger Bauhof
141,5 kWp, Inbetriebnahme 2013
- PV-Anlage auf Trochtelfinger Schuppenanlage
285,2 kWp, Inbetriebnahme 2020



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eG.de



Betreibermodelle der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

PV-Anlagen mit Überschusseinspeisung (günstiger Strom) - 1

- EENA eG pachtet Dach
- Gebäudeeigentümer erhält Solarstrom direkt von der EENA eG zu einem vereinbarten reduzierten Preis

Realisierte Beispiele

- PV-Anlage auf ehemaligem Restaurant „Zum Bären“ in Engstingen
28,67 kWp, Inbetriebnahme 2019
- PV-Anlage auf Recycling-Gewerbebetrieb
30,75 kWp, Inbetriebnahme 2013



Autarkiegrad:
ca. 50% (ohne
Speicher!)



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eG.de



Betreibermodelle der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

PV-Anlagen mit Überschusseinspeisung (günstiger Strom) - 2

- EENA eG pachtet Dach
- Gebäudeeigentümer erhält Solarstrom direkt von der EENA eG zu einem vereinbarten reduzierten Preis

Realisierte Beispiele

- PV-Anlage KBF gGmbH
In Rosenbenz, Mössingen
99,96 kWp, Inbetriebnahme 2020
voraussichtlich >90% Direktstrom
- PV-Anlage auf Gewerbebetrieb
Autohaus Tübingen
410,52 kWp, Inbetriebnahme 2021



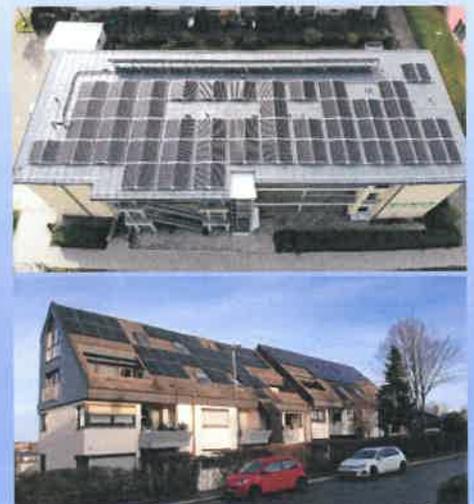
Betreibermodelle der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

PV-Anlagen mit Überschusseinspeisung (Mieter-/Bewohnerstrom)

- EENA eG pachtet Dach
- Bewohner nutzen Solarstrom vom Dach über Komplettstromangebot zu reduziertem Preis mit „Strompreisbremse“

Realisierte Beispiele

- PV-Anlage auf WEG Hans-Reyhing-Str.
„Wigwam“, Reutlingen
27,6 kWp, Inbetriebnahme 2018
- PV-Anlage auf WEG Werastraße
Werastr., Reutlingen
28,5 kWp, Inbetriebnahme 2020
inkl. Erfüllung der Vorgaben des EWärmeG



ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Beteiligungen

- EENA eG zeichnet Anteile an einer GmbH & Co. KG
- Gesellschaft schüttet Überschüsse an die EENA eG aus

Beispiele

- Solarpark Engstingen-Haid GmbH & Co. KG
Tochter der Stadtwerke Tübingen (SWT),
beteiligt seit 2016
- Solarcomplex Windpark Länge GmbH & Co. KG
beteiligt seit 2016
Neubeartragung in Vorbereitung



- *Warum Genossenschaft und keine GbR?*
- *Die EENA eG*
- **EENA als Partner der Gemeinde Engstingen
Konkrete Projektvorschläge für Engstingen**



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Motivation für Engstingen

- Suche nach Maßnahmen Richtung Klimaneutralität und CO₂-Vermeidung
- Solare Nutzung vorhandener Gebäude ohne Haushaltsbelastung
- Stromkosteneinsparung in kommunalen Gebäuden
- **Beteiligung der Bürger der Gemeinde** an Klimaschutzaktivitäten Engstingens

Angebot der Bürgerenergiegenossenschaft EENA eG

- Wir unterstützen die Gemeinde Engstingen bei Klimaschutzmaßnahmen
- Die EENA eG investiert vorhandene Mittel in sinnvolle Energiewende-Projekte
- Wir versorgen Ihre Gebäude mit vergünstigtem Solarstrom
- Die EENA eG **beteiligt die Bürger in Engstingen** an der regionalen Energiewende und an den erwirtschafteten Überschüssen



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 1: Stadthalle Reutlingen

- Juli 2012: Ausschreibung Stadt Reutlingen
- Zuschlag für EENA eG am 9.8.2012
- Infoveranstaltung 18.10.2012
- Fertigstellung 18.12.2012
- **Mehr als 60 Neumitglieder**



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 2: Bauhof Kusterdingen



- Anfang 2013: Kusterdingen baut neuen Betriebsbauhof und sieht Bürgersolaranlage vor
- EENA im Gemeinderat: Vorzug für Genossenschaft
- Infoveranstaltung 11.4.2013
- **40 Kusterdinger Bürger** treten innerhalb von einer Woche bei und finanzieren PV-Anlage
- Fertigstellung 30.4.2013



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 3: Gemeinschaftsschuppenanlage Trochtelfingen

- 14.1.2020: Gemeinderat Trochtelfingen berät und befürwortet das EENA-Projekt
- Infoveranstaltung 19.2.2020
- **54 Trochtelfinger Neumitglieder** finanzieren die bis dahin größte PV-Anlage der EENA eG
- Fertigstellung 31.3.2020



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 4: Rathaus, Feuerwehrhaus, Bauhof Wannweil

- 23.7. und 17.9.2020: Gemeinderat Wannweil befürwortet das EENA-Projekt
- Infoveranstaltung 22.10.2020
- **99 Wannweiler Neumitglieder** finanzieren die drei PV-Anlagen der EENA eG
- Fertigstellung 30.9. und 31.10.2020



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 5: Kinderhaus Löwenzahn Münsingen

- 15.12.2020: Gemeinderat Münsingen befürwortet das EENA-Projekt
- Bekanntmachung über Medien (Feb. 2021)
- **44 Münsinger Neumitglieder** finanzieren die PV-Anlage auf dem Kinderhaus
- Fertigstellung 31.3.2021



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



EENA als Partner der Gemeinde Engstingen

Beispiel 6: Sporthalle Sonnenbühl

- 6.5.2021: Gemeinderat Sonnenbühl befürwortet das EENA-Projekt
- Aktuell: Bekanntmachung über Medien (Juli 2021)
- **Sonnenbühler Bürger** beteiligen sich derzeit an der Finanzierung der PV-Anlage auf der Sporthalle
- Geplante Fertigstellung: 31.7.2021



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eG.de



Konkrete Projektvorschläge für Engstingen

Steinbühlschule Kleinengstingen

PV-Anlage könnte bei positivem Beschluss noch in 2021 errichtet werden



Potenzial:	ca. 500 Solarmodule ca. 190 - 200 kWp
Ertrag:	ca. 185 MWh/Jahr
CO ₂ -Vermeidung:	ca. 77.000 kg/Jahr
Netzklärung:	im Gange

Schule kann Solarstrom direkt nutzen:

- Strombedarf im Gebäude („Hellstrom“) wird vom Dach gedeckt und als Direktstrom abgerechnet (z.B. 2 ct/kWh unter aktuellem Tarif, 10 J. konstant)
- Darüber hinausgehender Strombedarf im Gebäude („Dunkelstrom“) wird wie bisher von der Netze BW geliefert
- Überschussstrom wird von der EENA eG ins Netz eingespeist



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eG.de



Konkrete Projektvorschläge für Engstingen

Kindergarten Kleinengstingen

PV-Anlage kann bei positivem Beschluss in 2021 errichtet werden



Potenzial:	ca. 200 Solarmodule ca. 75 - 78 kWp
Ertrag:	ca. 70 MWh/Jahr
CO ₂ -Vermeidung:	ca. 29.000 kg/Jahr
Netzklärung:	im Gange

Kindergarten kann Solarstrom direkt nutzen:

- Strombedarf im Gebäude („Hellstrom“) wird vom Dach gedeckt und als Direktstrom abgerechnet (z.B. 2 ct/kWh unter aktuellem Tarif, 10 J. konstant)
- Darüber hinausgehender Strombedarf im Gebäude („Dunkelstrom“) wird wie bisher von der Netze BW geliefert
- Überschussstrom wird von der EENA eG ins Netz eingespeist



Spätere Optionen für Engstingen

Großengstingen: Schulzentrum

Freibühlhalle, Gebäude E und Schulturnhalle

Option für 2022?



Freibühlhalle:	ca. 100 - 150 kWp
Gebäude E:	ca. 30 - 60 kWp
Schulturnhalle:	ca. 30 - 90 kWp

abhängig von Netzanschlusskapazität



Die Bürgerbeteiligung in Engstingen

Wie könnte das weitere Vorgehen aussehen?

- **Gemeinderat** befürwortet EENA-Bürgeranlagen auf Steinbühlschule und Kindergarten in Kleinengstingen
- Gemeinde Engstingen **informiert** über die Beteiligungsmöglichkeit (über lokale Medien und ggf. einen EENA-Bürgerinfoabend)
- EENA sammelt **Bürgerbeteiligungswünsche** (beispielsweise: pro Person max. 25 Anteile à 100€, bis Finanzierungsbedarf gedeckt)
- EENA **projektiert** PV-Anlage und lässt sie **installieren** (Ausschreibung unter regionalen Solarteuren, Dachnutzungsvertrag) Spätherbst 2021 möglich bei positivem GR-Beschluss
- EENA **betreibt** PV-Anlage (inkl. Abnahme der Anlage, Anmeldung, Versicherung, Überwachung, Wartung)
- **Gemeinde Engstingen** spart Stromkosten unmittelbar ab Betriebsstart
- Bürger werden **am Ertrag der EENA beteiligt** (jährliche Ausschüttung aus gesamten Portfolio-Ertrag, Ziel: nachhaltig ~2,5% pro Jahr)

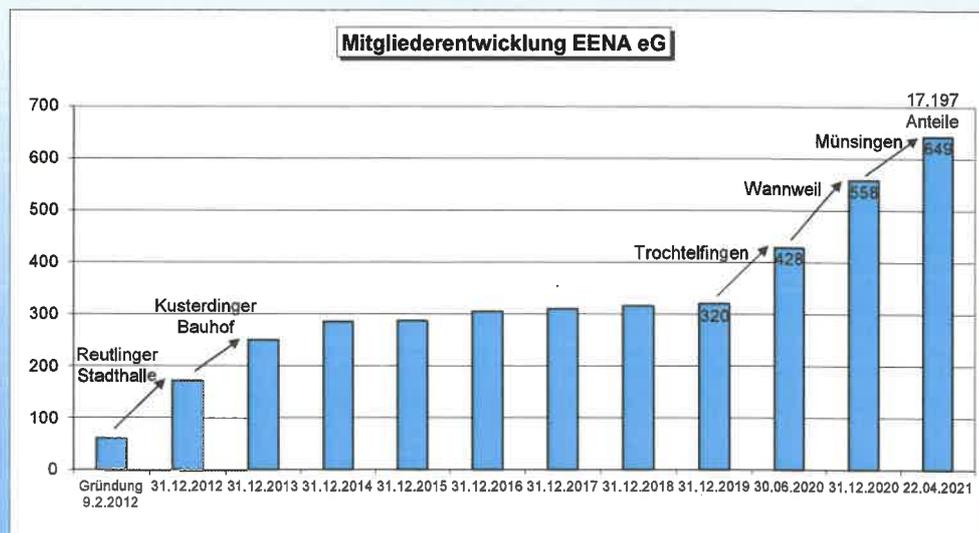


Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



Ihr nächster Schritt im Klimaschutz gemeinsam mit der EENA eG.

Ihre Bürger gehen dankbar und begeistert mit!



Engstingen, 28. Juli 2021, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, www.eena-eg.de



Die Projektidee für Engstingen – Entscheidung durch GR



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



- Energiewende zum Anfassen
- Bürger sind aktive Teilnehmer
- Gemeinde spart Stromkosten



§ 72

**Vergabe von Planungsleistungen zum Bundesförderprojekt „Glasfaseranschluss Schulzentrum Engstingen“
- Beratung und Beschlussfassung**

Anlage nichtöffentlich:

Übersicht und Wertung zu den eingegangenen Angeboten

Sachdarstellung:

Das Schulzentrum Engstingen mit Freibühlschule und Freier Waldofschule auf der Alb soll im Rahmen der Breitbanderschließung einen direkten Glasfaseranschluss erhalten.

Insbesondere während der Corona-Pandemie und des damit verbundenen „Homeschoolings“ hat sich gezeigt, dass die von der Telekom in diesem Bereich zur Verfügung gestellten Bandbreiten nicht ausreichend sind und sich hierdurch entsprechende Schwierigkeiten im Up- und Downloadbereich ergeben.

Das Schulzentrum Engstingen liegt im sogenannten „Nahbereich“, in welchem nach wie vor die Telekom das Vorrecht zur Durchführung von Ausbaumaßnahmen hat. Baumaßnahmen seitens der Gemeinde bzw. seitens der BLS dürfen nur durchgeführt werden, sofern der Ausbaustandard der Telekom überbaut wird. Bei einem Direktanschluss des Schulzentrums an das Glasfasernetz ist dies der Fall.

Seitens der Gemeinde Engstingen, bzw. der BLS wurde bereits ein Zuschussantrag nach der Richtlinie für die Förderung der Unterstützung des Breitbandausbaus (Förderrichtlinie des Bundes) gestellt, ein Zuschuss in Höhe von 50.000,- € wurde für die Maßnahme bewilligt.

Die Projektkoordination und-abwicklung soll wie gehabt über die Breitbandversorgungsgesellschaft Landkreis Sigmaringen (BLS) als „Muttersgesellschaft“ laufen, die Gemeinde Engstingen ist hier Gesellschafterin.

Zur Vergabe der Planungsleistungen für das Projekt wurde durch die BLS eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, die Übersicht und die Wertung der eingegangenen Angebote ist der nichtöffentlichen Anlage zu entnehmen.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Vergabe wird in der Sitzung unterbreitet.

§ 73

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen

- Zustimmung zur Wahl des Gesamtkommandanten und seines Stellvertreters

- Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten der Abteilungen Großengstingen und Kleinengstingen sowie deren Stellvertreter

Anlage: -

Sachdarstellung:

Bei den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen haben turnusgemäße Wahlen der Führungen in den Abteilungen Großengstingen und Kleinengstingen sowie bei der Gesamtwehr stattgefunden.

Die durchgeführten Wahlen brachten hierbei folgende Ergebnisse zu Tage:

Gesamtwehr:

Bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr am 03.07.2021 sind Herr Gesamtkommandant Anton Hummel nach 25 Jahren und Herr stellv. Gesamtkommandant Rolf Betz nach 20 Jahren nicht mehr zur Wahl angetreten.

Als neuer Gesamtkommandant wurde der bisherige Abteilungskommandant der Abteilung Großengstingen, Herr Daniel Geist und als stellv. Gesamtkommandant aus der Abteilung Kleinengstingen Herr Christian Schenk gewählt.

Abteilung Großengstingen:

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Großengstingen am 09.07.2021 wurde Herr Michael Wälder als Nachfolger für Herrn Daniel Geist zum neuen Abteilungskommandanten gewählt, als 1. stellv. Abteilungskommandant wurde Herr Alexander Leippert neu gewählt, als 2. stellv. Abteilungskommandant wurde Herr Matthias Wagner bestätigt.

Abteilung Kleinengstingen:

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Kleinengstingen am 02.07.2021 wurde Herr Timo Glück als Abteilungskommandant bestätigt, Herr Thomas Glück wurde zum 1. stellv. Abteilungskommandanten neu gewählt, Herr Stefan Stooß wurde zum 2. stellv. Abteilungskommandanten neu gewählt.

Die Amtszeit der neugewählten / wiedergewählten Kommandanten und deren Stellvertreter beträgt 5 Jahre.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg muss der Gemeinderat diesen Wahlen zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen mit den nachfolgenden Ergebnissen für die Jahre 2021 – 2026 wie folgt zu:

Gesamtwehr:

Gesamtkommandant: Daniel Geist
Stv. Gesamtkommandant: Christian Schenk

Abteilung Großengstingen:

Abteilungskommandant: Michael Wälder
1.Stv. Abteilungskommandant: Alexander Leippert
2.Stv. Abteilungskommandant: Felix Freudigmann

Abteilung Kleinengstingen:

Abteilungskommandant: Timo Glück
1.Stv. Abteilungskommandant: Thomas Glück
2.Stv. Abteilungskommandant: Stefan Stooß

§ 74

**Erlass von Gebühren für die Schulbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie
- Beratung und Beschlussfassung**

Anlagen:

Sachdarstellung:

Aufgrund der Pandemieentwicklung waren ab dem 16. Dezember 2020 bis zum 22. Februar 2021 die Schulen für den Präsenzunterricht geschlossen. In der darauffolgenden Zeit fand Wechsel- und Präsenzunterricht statt, die Betreuungsangebote konnten jedoch nicht in dem geplanten Umfang durchgeführt werden. Eine Notbetreuung wurde angeboten. Die Betreuungsgebühren für die übliche Schulbetreuung wurden in den Monaten März, April und Mai ausgesetzt, in den Monaten Juni und Juli aus technischen Gründen abgebucht.

Die Verwaltung schlägt vor, die üblichen Schulbetreuungsgebühren für die Monate März bis Juli 2021 zu erlassen. Die Gebühren werden im Falle der Überzahlung zurückerstattet. Für Kinder, die in der Notbetreuung waren oder im Zusammenhang mit der teilweisen Schulöffnung betreut wurden, wird ein Beitrag entsprechend der bezogenen Leistungen erhoben. Die Abrechnung erfolgt tageweise. Die Schulbetreuungsgebühren für die Monate Januar und Februar 2021 wurden bereits in der Sitzung vom 14.04.2021 (siehe hierzu Gemeinderatsdrucksache 029/2021) erlassen.

Bei einem Verzicht beläuft sich die Höhe der entfallenen Schulbetreuungsgebühren je Monat in den öffentlichen Schulen auf ca. 1.280 Euro, für den vorgeschlagenen Zeitraum auf eine Höhe von ca. 6.400 EUR.

Übersicht über erlassene Schulbetreuungsgebühren in der Gemeinde Engstingen	
Je Monat	
	Erlass in EUR
Grundschule Kleinengstingen	rd. 160
Freibühlschule Großengstingen	rd. 1.120
Summe Mindereinnahmen/Monat	rd. 1.280
Summe Mindereinnahmen für die Monate März – Juli	rd. 6.400

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Schulbetreuungsgebühren für die Monate März bis Juli 2021 zu.
2. Für Kinder, die in der Notbetreuung waren oder im Zusammenhang mit der teilweisen Schulöffnung betreut wurden, wird ein Beitrag entsprechend der bezogenen Leistungen erhoben.

§ 75

**Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule;
Erhöhung Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2021
- Beratung und Beschlussfassung**

Anlagen:

Sachdarstellung:

Für die Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule sind im Haushaltsjahr 2021 Auszahlungen in Höhe von 1.700.000 EUR vorgesehen. Als Zuschuss aus dem Ausgleichstock sind Einzahlungen in Höhe von 830.000 EUR veranschlagt. Der Eigenanteil der Gemeinde Engstingen zur Finanzierung der Maßnahme ist mit 870.000 EUR veranschlagt.

Mit Schreiben vom 23. Juni 2021 wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass der Verteilungsausschuss für den Ausgleichstock für die Sanierung der Räume eine Investitionshilfe in Höhe von 420.000 EUR bewilligt hat. Dies bedeutet, eine Erhöhung des Eigenanteils für das Haushaltsjahr 2021 um 410.000 EUR. Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Auszahlung erfolgt über eine erhöhte Entnahme aus den liquiden Mitteln.

Zur weiteren Finanzierung der Maßnahme wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch das Land für Baumaßnahmen im Rahmen des kommunalen Schulbaus in Höhe von 488.000 EUR gestellt. Hier ist der Stand folgender, dass die Maßnahme bezuschusst wird, aufgrund der Überzeichnung des Programms jedoch der Zeitpunkt der Bewilligung und Auszahlung noch offen ist. Durch die Gewährung der Zuwendung aus dem kommunalen Schulbau kann die Finanzierung der Erhöhung des Eigenanteils in den Folgejahren abgedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch eine um 410.000 EUR erhöhte Entnahme aus den liquiden Mitteln.

§ 76

Stellungnahme zu Baugesuchen

1) Stellungnahme Abbruch Gebäude Hauptstraße 16 in Kohlstetten

Anlage 1: Lageplan

Der Eigentümer plant den Abbruch des Gebäudes in der Hauptstraße 16. Der Abbruch ist verfahrensfrei möglich.

Das Bauvorhaben wurde dem Ortschaftsrat Kohlstetten vorgelegt.

2) Stellungnahme Nutzungsänderung Hagstraße 12 in Kohlstetten

Anlage 2: Lageplan, Baupläne und Angaben zu gewerblichen Anlagen

Der Bauherr plant die Umnutzung des bestehenden Stalls zu einer Werkhalle. Der bestehende Stall in der Hagstraße 16 soll ungefähr zur Hälfte in eine Werkhalle umgebaut werden. Angaben zum Brandschutz sind bereits eingezeichnet. Nach den Angaben zu gewerblichen Anlagen handelt es sich um einen Betrieb der Feinmechanik zur Herstellung von Teilen für den Maschinenbau. Es sind lt. Angaben des Bauherrn keine schädlichen Einwirkungen auf die Nachbarschaft zu erwarten. Die Betriebszeiten zwischen von 6 bis 22 Uhr geplant.

Für das Grundstück gibt es keinen qualifizierten Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als gemischte Baufläche gekennzeichnet. Gewerbebetriebe, welche das Wohnen nicht wesentlich stören sind hier zulässig.

Das Bauvorhaben wurde dem Ortschaftsrat Kohlstetten vorgelegt.

3) Stellungnahme Nutzungsänderung in der Schulstraße 10 in Kohlstetten

Ablage 3: Lageplan und Baupläne

Der Bauherr plant die Erweiterung einer Wohnung im EG mit den bisher als Bankräume genutzten Flächen, sowie den Einbau einer barrierefreien Wohnung im UG. Das Bauvorhaben entspricht der „2. Änderung des Bebauungsplanes Rauhberg“.

Das Bauvorhaben wurde dem Ortschaftsrat Kohlstetten vorgelegt.

4) Stellungnahme Neubau einer Garage im Kesselblick 6 in Kohlstetten

Anlage 4: Lageplan und Baupläne

Der Bauherr plant die Erstellung einer Garage auf seinem Grundstück Im Kesselblick 6 in Kohlstetten. Das geplante Gebäude ist innerhalb der überbaubaren Fläche des Bebauungsplanes „Ebnet II“. Die Garage hat eine Länge von 12 m und eine Breite von 3,50 m/6,50 m. Das Vorhaben entspricht dem Bebauungsplan.

Das Bauvorhaben wurde dem Ortschaftsrat Kohlstetten vorgelegt.